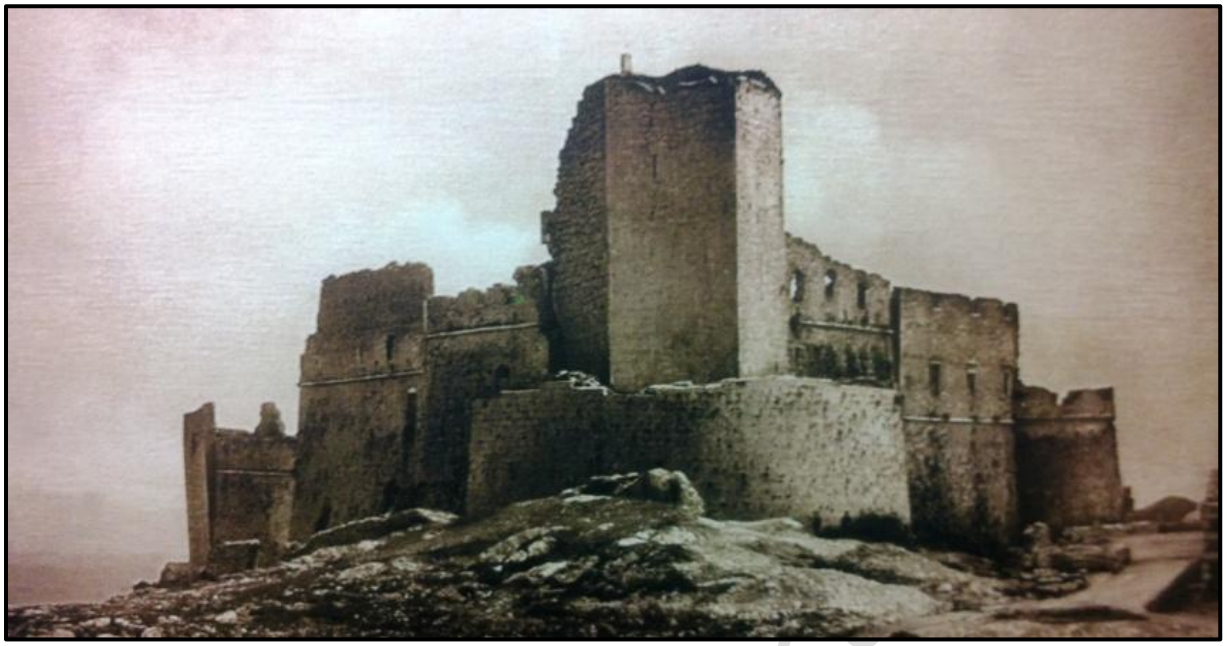
DIE BURG VON MONTE SANT'ANGELO IM GARGANO



Die Burg von Monte S. Angelo dominiert die Stadt mitsamt seiner berühmten Wallfahrtskirche. Der Hauptturm der Burg ist als unregelmäßiges Fünfeck gebaut, ragt über alle Dächer hinweg und trägt die Bezeichnung "Torre dei giganti", der Turm der Giganten. Der Bau der Festung geht in des 9-10 Jahrhundert zurück, worauf der Fund einiger Münzen aus dieser Epoche hindeutet. Gleichzeitig lässt sich durch den Münzenfund vermuten, dass die Stadt zur byzantinischer Zeit eine wirtschaftlich wichtige Position einnahm.

Zur gleich Zeit (837 - 838) ließ der Bischof von Benevento und Siponto Orso I, erstmalig Ringmauern um den Berg Monte Gargano bauen.
Da die Stadt als Wallfahrtsort immer wichtiger wurde, wurde sie auch bald abwechselnd zum Sitz der Fürsten der Normannen, der Hohenstaufern (de Svevo), der Angevins (fanz.) und der Aragonesen (span).
Nach dem Geschichtsschreiber der Epoche Roberto il Guiscardo, Ehrenbürger der Stadt Monte San'Angelo, wurden in der zweiten Hälfte des 11. Jhd. die Mauern erneuert und ausgedehnt werden und so umzogen die Ringmauern bald die ganze Stadt. Mit der Herrschaft der Hohenstaufern gewann die Stadt an hohem Einfluss, so dass sie den Status der Castra Exempta erhielt, ein Erlass des Friedrich II vom 5. Oktober 1239 in Mailand, der erlaubte, dass die Burgverantwortlichen ihren eigenen Distrikten vorstanden und den Burgherren selbst bestimmten konnten, der sonst üblicher Weise von den Provisoris Castrorum (einer Art Inspektoren des Reiches) eingesetzt wurde.
Unter den Angevins wurde die Burg hauptsächlich als Staatsgefängnis genutzt, in dem auch Filippa dì Antiochia als Gefangene verstarb, Ehefrau von Manfredi Maletta, Enkel Friedirch II.
Im fünfzehnten Jahrhundert, zwischen 1491 und 1497, erhält die Burg die Form, die sie bis heute bewahrt hat: Die drohende Invasion der Türken und die Entwicklung der Schusswaffen machten die

www.asso-casevacanze

Arbeit zur Verstärkung der Burgmauern notwendig (wahrscheinlich Dank Francesco di Giorgio Martini), wie beispielsweise die Konstruktion hoher Vorhangfassaden mit zwei Fensterreihen, drei breite, solide gebaute Türme von denen einer dem Rumpf eines Schiffes gleicht als Verteidigungsmauer, der Graben und das große Tor mit Zugbrücke.

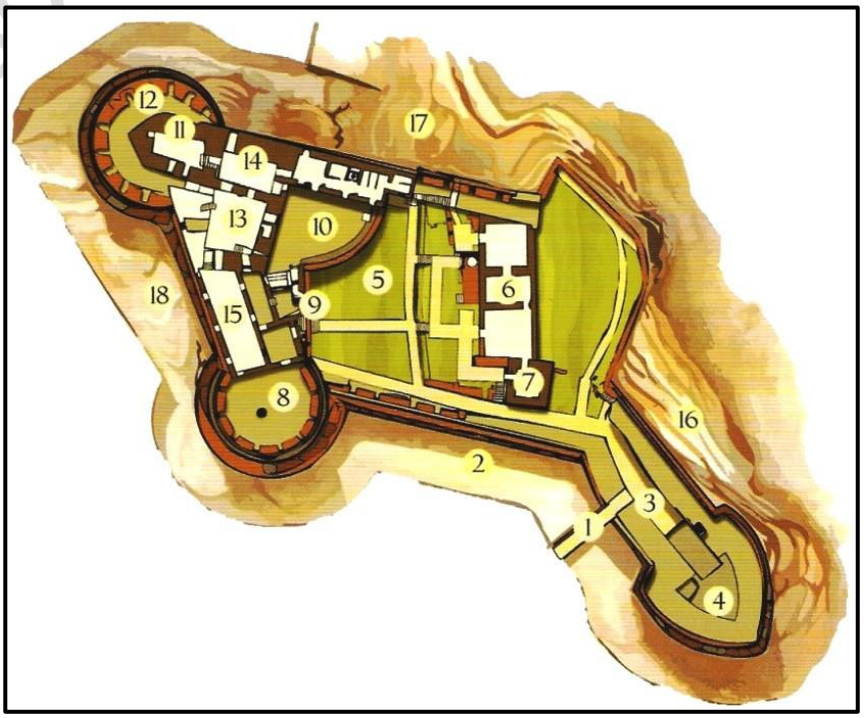
Vom Besitz des Feudalherren Giorgio Castriota Scanderbeg ging die Burg in den Besitz des großen Kapitäns Conzalo de Cordoba über, dessen Erben sie an den Prinz Grimaldi 1552 verkauften, der sie als Feudalherr bis 1802 inne hatte, bis er die Burg unter Drängen des Königs von Neapel Ferdinand IV. (1751-1825, der auch als Ferdinand I. König beider Sizilien oder Ferdinand III König von Sizilien bekannt ist) an Kardinal Fabrizio Dionigi Ruffo überging. 1907 verkaufte der Enkel Prinz Ruffo von Sant'Antimo die Burg an die Komune von Monte Sant'Angelo.

Der Witterung ausgesetzt und dem Vandalismus der Schafhirten und Schatzjäger, erlitt die Burg so viele Schäden, dass sie in weniger als einem halben Jahrhundert bis fast auf die Grundmauern zerfallen war.

Da nichts über den ursprünglichen Aufbau des Schlosses, das Erscheinungsbild und die Veränderungen, die über die Jahrhunderte an der Burg vorgenommen wurden bekannt ist, sind die heutigen Restaurationsarbeiten und archäologische Ausgrabungen vielversprechend, um einige dieser Fragen beantworten zu können.

Das ist der einzige Weg, um die Schlüsselelemente zu bergen, um die Geschichte Monte Sant'Angelo und seiner Umgebung verstehen zu können.

1 - Brücke und Eingangsbereich
2 - Graben
3 - Innerer Eingangsbereich Flur
4 - Mandelförmiger Turm der Aragonesen(1493)
5 - Übungsplatz
6 - Restaurierte Räume
7 - Quadratische Turm Innen
8 - Zylinderförmige Turm (1492)
9 - Flur und Zugang zu den Wohnstätten
10 - Innerer Zylinderförmige Hauptturm
11 - Turm des Giganten, Antiker Kern der Festung
12 - Zylinderförmige Turm (1492)
13 - Schatzkammer
14/15 - Nebengebäude der Schatzkammer
16 - Nördliche Vorhangfassade
17 - Nordwestliche Vorhangfassade
18 - Südliche Vorhangfassade



www.asso-casevacanze.de

Ganzjährlich geöffnet. Täglich von 9.30 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 19.00 Uhr

Via Roberto Guiscardo - 71037 - Monte Sant'Angelo (FG)

Telefon: +39 0884.565444 - +39 0884.562062

Eintritt:1.80 Euro pro Person

www.asso-casevacanze.de